

Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk
Sektion 13: 30 Jahre friedliche Revolution

Thesepapier

Die Revolution in der DDR kam völlig überraschend. Die Mauer fiel, niemand hatte damit gerechnet. Die Herstellung der deutschen Einheit erfolgte in einem rasanten Tempo. Die Menschen in Ostdeutschland mussten ihren Alltag, ihr Leben komplett neu einrichten. Fast nichts im Osten blieb so wie es war, wie es den Menschen bekannt war. Die sozialen Folgen waren enorm und sind im Westen bis heute meist unbekannt. Die meisten haben die Einheit gewollt, die Folgen übersah fast niemand. Dabei zeigt sich, dass die meisten ostdeutschen Probleme bei Lichte betrachtet globaler Natur sind, nur dass in Ostdeutschland die meisten Entwicklungen schneller und ungezügelter abliefen als anderswo. Ostdeutschland ist so ungewollt zu einem Laboratorium unserer Gegenwart geworden. Zugleich sollte nicht übersehen werden, dass viele Probleme der Gegenwart nicht nur mit dem Transformationsprozess seit 1990, sondern auch ursächlich mit der ostdeutschen Geschichte vor 1990 zusammenhängen. Die Geschichte vor und nach der ostdeutschen Revolution lässt sich nicht trennen.